

## Mögliche Stundenplanung für kompetenzorientierten Unterricht

„Das Konzept des LehrplanPLUS versteht Kompetenzen als fachspezifische und überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Wissen und Können miteinander verknüpfen. Kompetenzen sind funktional bestimmt, beschreiben also situations- und anforderungsbezogen, über welches Wissen und Können die Schülerinnen und Schüler verfügen. [...]“

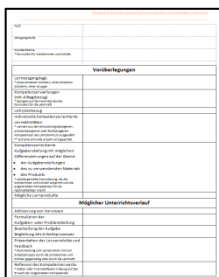
Im Fokus eines Unterrichts, der auf kompetenzorientierte Lernaktivitäten abzielt, stehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren individuellen Vorkenntnissen und Fähigkeiten. In der didaktischen Verantwortung der Lehrkraft liegt es, Lernprozesse so zu gestalten und zu organisieren, dass alle Schülerinnen und Schüler in ihrem schrittweisen, kumulativen Kompetenzerwerb unterstützt werden. Dabei wechseln sich Lernaufgaben, in denen neue Kompetenzen angebahnt werden, mit Übungsphasen ab, in denen die erworbenen Kompetenzen gefestigt werden.

Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen berücksichtigen die Auswahl eines für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Inhalts und besitzen Lebenswelt- und Anwendungsbezug. Sie zeichnen sich durch Problemorientierung aus, die direkt an die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpft, und bieten verschiedene, im Anforderungsniveau variable Zugangsmöglichkeiten.

Kompetenzorientierte Aufgaben können unterschiedlich komplexe Problemstellungen, ergänzende und konkretisierende Fragestellungen sowie Zugänge über verschiedene Sinneskanäle oder differenzierte Materialien beinhalten.“

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/bildungs-und-erziehungsauftrag/foerderschule/foerderschwerpunkt/geistige-entwicklung>

## Wie kann eine kompetenzorientierte Unterrichtsplanung aussehen?



### Schema zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung

Um hierzu Anregungen zu geben, hat der Arbeitskreis „Servicematerialien für den LehrplanPLUS für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ des ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) ein Schema zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung entwickelt, das als Word-Dokument zur Verfügung steht und an die individuellen Bedürfnisse der Lehrkräfte angepasst werden kann.



[Siehe Material zu dieser Aufgabe](#)



### Erklärvideo

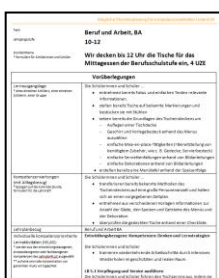
### zu einer möglichen kompetenzorientierten Unterrichtsplanung

Außerdem werden in einem fünfminütigen Erklärvideo in Lege-Trick-Technik Grundüberlegungen zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung und zu Anwendungsmöglichkeiten des Schemas näher erläutert.

Es ist hilfreich, sich das Schema während des Erklärvideos zur Hand zu nehmen.



<https://www.foerderschulen.isb.bayern.de/index.php?id=7032>



### Ausgefülltes Schema als Beispiel für das Fach „Deutsch“



[Auf den folgenden Seiten!](#)

Fach

**Deutsch**

Jahrgangsstufe

**1 – 4**

Stundenthema

# formuliert für Schülerinnen und Schüler

**Ein Brief von Ole ist angekommen!  
(Übungsstunde)**

<b>Vorüberlegungen</b>	
<p><b>Lernausgangslage</b> # eines einzelnen Schülers, einer einzelnen Schülerin, einer Gruppe</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Leseerfahrungen (in Büchern blättern, Bilder anschauen, sich vorlesen lassen).</li> <li>• identifizieren die Figuren aus ihrem Lesewerk auf Bildern und/oder als Ganzwort und/oder synthetisierend.</li> <li>• entnehmen Bildern, Symbolen und Wörtern (z. B. Mama) Informationen.</li> <li>• schließen anhand bekannter Anlautbilder auf Buchstaben.</li> <li>• nutzen die Anlauttabelle.</li> </ul>
<p><b>Kompetenzerwartungen (mit Alltagsbezug)</b> # bezogen auf die konkrete Stunde, formuliert für die Lehrkraft</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen Informationen zu Oles Urlaubsaktivitäten mithilfe eines Hörmediums (z. B. Lesestift).</li> <li>• lesen Sätze – bestehend aus Bildern, Ganzwörtern und einfachen Wörtern – und entnehmen daraus Informationen zu Oles Urlaub.</li> <li>• lesen Anlautwörter.</li> <li>• tauschen sich gegenseitig über ihre Informationen aus.</li> <li>• verknüpfen das Gelesene bzw. Gehörte mit einem eindeutigen Inhalt und ordnen jedem Satz ein passendes Foto zu.</li> </ul>
<p><b>Lehrplanbezug</b> # Fach und Lernbereich des LehrplanPLUS für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</p>	<p><b>Deutsch</b> <b>D Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören</b> <b>D Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen</b></p>
<p><b>Individuelle kompetenzorientierte Lernaktivitäten:</b> # werden aus den entwicklungsbezogenen, prozessbezogenen oder fachbezogenen Kompetenzen des LehrplanPLUS ausgewählt # auf eine für diese UE angemessene Anzahl wird geachtet (nicht zu viele!)</p>	<p><b>Entwicklungsbezogene Kompetenzen:</b> <b>Sprache und Kommunikation:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen die kommunikative Funktion von Sprache, indem sie durch gesprochene und geschriebene Sprache mit anderen in Kontakt treten (z. B. eine digitale Textnachricht oder Briefe erhalten).</li> </ul>

## **D Lernbereich 1.1 Verstehend zuhören**

Die Schülerinnen und Schüler...

- entschlüsseln den Informationsgehalt der gesprochenen Sprache, indem sie
  - Inhalten aus Hörmedien (z. B. kleine Erzählungen, Zeitzeugenberichte) folgen und wesentliche Informationen entnehmen.

## **D Lernbereich 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen**

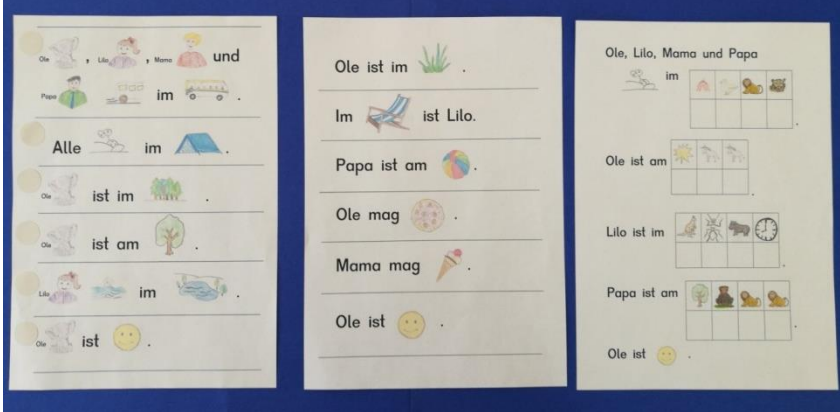
Die Schülerinnen und Schüler ...

- begegnen Texten und Bildern und lesen sie, indem sie
  - [...]
  - sich z. B. von Vorlesepaten vorlesen lassen oder in Leseteams selbständig lesen.
  - selbständig Wörter, Sätze oder Texte sinnkonstruierend lesen.

## **D Lernbereich 2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- dekodieren und lesen Bilder, Ikonen und Symbole, indem sie
  - abgebildete Situationen (z. B. auf Stundenplanbildern, Handlungsplänen) erkennen und sinnhaft interpretieren.
- lesen individuell bedeutsame Ganzwörter (z. B. Namen von Personen, Wochentage, Lebensmittel), indem sie
  - diese in Verbindung mit einem konkreten Inhalt (z. B. Realobjekt, Abbildung oder Symbol eines Objektes oder einer Situation) wahrnehmen.
  - verschiedene Ganzwörter anhand von Oberlängen, Unterlängen, Wortlängen, Anfangsbuchstaben und Wortenden unterscheiden.
- synthetisieren Laute und Silben zu Wörtern und erfassen ihren Sinn, indem sie
  - sich unterscheidende Silben sprachlich miteinander verbinden (z. B. Ha-se, Be-sen).
  - [...]
  - erlesene Wörter Gegenständen, Bildern oder Handlungen zuordnen.
- lesen einfache Sätze und kurze Texte und erfassen ihren Sinn, indem
  - Bild-Wort-Sätze lesen und verstehen.
  - ihr Textverständnis in Zuordnungs- oder

Malaufgaben zeigen.	
<p>Kompetenzorientierte Aufgabenstellung mit möglichen Differenzierungen auf der Ebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Aufgabenstellungen</li> <li>• des zu verwendenden Materials</li> <li>• des Produkts</li> </ul> <p># schülergemäße Formulierung (in leichter Sprache), die die Schülerinnen und Schüler anspricht und die angestrebten Kompetenzen für sie nachvollziehbar macht</p>	<p>Da ist ein Brief gekommen, von Ole, für dich. Lies deinen Brief von Ole.</p>  <p>Bild 1: Briefe in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden; Brief links mit Klebepunkten für den Lesestift</p> <p><b>Gruppe 1</b>  <i>Erklärung 1: Die SuS hören Sätze aus Ganzwörtern und Bildern und verfolgen das Gehörte lesend mit</i>  <i>Erklärung 2: Der Arbeitsauftrag wird der Gruppe vorgelesen und mit ihr besprochen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schau dir die Sätze mit den Bildern und Wörtern an.</li> <li>• Nimm den Lesestift.</li> <li>• Höre die Sätze an und merke sie dir.</li> <li>• Erzähle später den anderen, was in deinem Brief steht.</li> </ul> <p><b>Gruppe 2</b>  <i>Erklärung 1: Die SuS lesen Sätze aus Ganzwörtern und Bildern</i>  <i>Erklärung 2 Der Arbeitsauftrag wird der Gruppe vorgelesen und mit ihr besprochen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lies deinen Brief.</li> <li>• Schau die Wörter, die du nicht kennst, auf dem Tablet oder auf unseren Plakaten nach.</li> </ul> <p><b>Gruppe 3</b>  <i>Erklärung 1: Die SuS lesen Anlautwörter.</i>  <i>Erklärung 2: Der Arbeitsauftrag wird der Gruppe vorgelesen und mit ihr besprochen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lies deinen Brief.</li> <li>• Finde die „Rätselwörter“ (<i>Erklärung: = Anlautwörter</i>) mit der Anluttabelle heraus.</li> </ul> <p><b>Alle gemeinsam:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was hat Ole alles in seinem Urlaub gemacht?</li> <li>• Finde zu deinem Brief ein passendes Foto.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klebe deinen Brief und dein Foto in ein Fotoalbum (Erklärung: Insgesamt drei Alben liegen bereit, damit keine Wartezeiten aufkommen. Rote Briefe werden in das rote Album eingeklebt, ebenso geschieht es mit den grünen und blauen Briefen. So entstehen heterogene Alben. Diese Vorgehensweise ist den SuS bereits bekannt).</li> </ul>
Mögliche Lernprodukte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch über die Inhalte der Briefe</li> <li>• „Fotoalben“ mit Fotos zu Oles Urlaub</li> </ul>
<b>Möglicher Unterrichtsverlauf</b>	
Aktivierung von Vorwissen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L verweist auf den leeren Platz von Ole im Klassenzimmer. Ole ist nicht da, er ist im Urlaub. Was er wohl so macht?</li> <li>• SuS sammeln Ideen.</li> <li>• Ole hat an jedes Kind einen Brief geschrieben.</li> <li>• SuS entschlüsseln ihren eigenen Namen als Anlautwort auf ihrem Brief.</li> </ul>
Formulieren der Aufgaben- oder Problemstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L liest die Arbeitsaufträge den einzelnen Gruppen vor und bespricht diese.</li> </ul>
Bearbeitung der Aufgabe Begleitung des Arbeitsprozesses	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Beginn wird ein Satz gemeinsam erlesen, differenzierend werden Wörter mit noch unbekanntem Buchstaben anhand der Anlauttabelle entschlüsselt. Die Kontrolle des Inhalts erfolgt über den Einsatz eines Hörmediums (z. B. Lesestift).</li> <li>• SuS öffnen ihre individuellen Briefe und erlesen den Inhalt.</li> <li>• Impulse zur Unterstützung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welches Wort ist schwierig?</li> <li>○ Schauen wir gemeinsam auf dem Tablet/Plakat nach.</li> <li>○ Deine Anlauttabelle hilft dir.</li> </ul> </li> <li>• Differenzierung: Schnelle Leserinnen und Leser finden sich an ausgewiesenen Gruppentischen zusammen. Sie lesen sich den Inhalt ihres Briefes gegenseitig vor.</li> <li>• Nicht vergessen: Inhaltlich ähnliche Fotos müssen genau unterschieden werden; SuS zu deren Briefen die Sätze passen könnten, kommen zusammen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diese Fotos sind sehr ähnlich. Passt dieses Foto besser zu deinem Brief oder zu deinem? Lies deinen Satz noch einmal vor.</li> </ul> </li> <li>• Wichtig, um Leseertrag zu steigern: Nach dem Einkleben der Briefe und Fotos in die Alben, liest jedes Kind seinen</li> </ul>

	<p>Brief noch einmal vor. Da es drei fertige Alben gibt, geschieht dies in drei Gruppen, die sich im Klassenzimmer verteilen und jeweils von einer erwachsenen Person begleitet werden. So werden lange Wartezeiten verhindert.</p>
<p><b>Präsentation der Lernprodukte und Feedback</b>          # Rückmeldung zum Lernprodukt und zum Arbeitsprozess durch die Schülerinnen und Schüler gegenseitig oder durch die Lehrkraft</p>	<p>Die fertigen Alben werden im Freiarbeitsregal ausgestellt. So können die SuS sie im Rahmen der Freiarbeit lesen.</p>  <p>Bild 2: Die fertigen Alben</p>
<p><b>Reflexion des Kompetenzerwerbs</b>          # Selbst- oder Fremdrelexion in Bezug auf den Erwerb der angestrebten Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den drei Gruppen fragen die Lehrkraft und die Zweitkräfte ab:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welches Wort war schwierig? Warum?</li> <li>○ Daumenabfrage: Wie gut weißt du über Oles Urlaub Bescheid?</li> </ul> </li> </ul>

*Weitere Beispiele für die Fächer*

- *Beruf und Arbeit (10 – 12)*
- *Freizeit (10 12)*
- *Kunst (1 – 9)*
- *Leben in der Gesellschaft (10 – 12)*
- *Mathematik (1 – 9)*

finden Sie unter  **+ Aufgaben** im Fachlehrplan der jeweiligen Fächer des LehrplanPLUS!